

Kgl. Damm-Meiſter.

Strohbach, Guſtav, Dresden, Moritzburgerſtr. 1. I.

Kgl. Strom-Meiſter.

Blochwiß, C. Robert, Dresden-Pieſchen, Con-
cordienſtr. 68. II.

**Vertrauensmänner der land- und forſt-
wirthſch. Berufs-Genoffenſchaft.**

Roſig, Ernſt, Landſchaftsgärtner, Pillniger-
ſtraße 24. pt.; Eichler, Oſw. Herm., Landw.,
Friedrich Wieckſtr. 14.

Bierdruckapparate-Reviſor.

Ringel, Rich. Paul, Dr.-Striefen, Barbaroſſa-
ſtraße 3. II.

Konſulate.

**Kgl. ſchwediſch-nordweſtiſches u.
Kaiſ. perſiſches General-Konſulat f. d.
Königreich Sachſen.**

Wunderlich, Arth. Bruno, General-Konſul,
Baugnerſtr. 22. pt. Dresden II. 143.
Geſchäftsſtelle: Dresden-A., Schloßſtr. 24. II.
Expeditionszeit von 11—1 Uhr.

Zeitung.

„Loſchwißer Anzeiger“, Lokalblatt für Loſch-
wiß, Weißer Hirsch, Bühlau, Rochwiß,
Schönfeld, Wachwiß, Pillniß, Weiſig und
Umgebung. (Zeitungspreiſsliſte 4530.) Er-
ſcheint jeden Dienſtag, Donnerſtag und
Sonntag Nachmittags. Redaktion, Ex-
pedition, Druck und Verlag von Albin
Freitag, Grundſtr. 47. pt. Loſchwiß 50.

Kaiſerliche Poſt.

Der Ort iſt in 3 Poſtbezirke geteilt und
zwar gehört der Ortsteil Oberloſchwiß zum
Beſtellbezirk des Poſtamts Weißer Hirsch; der
zwiſchen der Nordgrundbrücke und der Grenze
von Dresden-Neuſtadt gelegene (ſogen. Sim-
mig'sche Ortsteil Baugner-, Radeberger-, Wil-
helminenſtr.) zum Beſtellbezirk des Poſtamts
Dresden 8 und der übrige Teil zum Beſtell-
bezirk des Poſtamts Loſchwiß. Alles Nähere
iſt aus dem Verzeichnis über die Grundstücke
zu erſehen, woſelbſt der Poſtbeſtellbezirk bei
jedem Straßennamen vermerkt iſt. Die Orts-
brieftage kommt in Anwendung für Sendungen
zwiſchen Loſchwiß und folgenden Orten: Dresden-
Blasewiß, Weißer Hirsch, Bühlau und Dresden
nebt den einverleibten Vororten.

Kaiſerliches Poſtamt. (Loſchwiß.)

Pillnigerſtr. 14 (gegenüber der Kirche).
Dreſcher, Poſtmeiſter, Amtsvorſteher; Jung-
hanns, Ober- Poſtaſſiſtent; Hempel, Peil,
Schulz, Ricker, Böhler, Paaschen, Poſtaſſiſtenten.
13 Unterbeamte.

Schalterdienſtſtunden:

im Sommer	im Winter
(v. 1. April bis 30. Sept.)	(v. 1. Okt. bis 31. März)
an Werktagen:	
Vorm. 7—12 Uhr,	Vorm. 8—12 Uhr,
Nachm. 2—7 „	Nachm. 2—7 „
an Sonn- und Feiertagen:	
Vorm. 7—9 Uhr,	Vorm. 8—9 Uhr,
Nachm. 12—1 „	Nachm. 12—1 „

Die Telegrammannahme erfolgt von
6 Uhr Vorm. bis 9 Uhr Nachm.

Die öffentliche Fernſprechſtelle kann
täglich benutzt werden im Sommer von 7 Uhr
Vorm. bis 9 Uhr Abends, im Winter von
8 Uhr Vorm. bis 9 Uhr Abends.

Ankommende Poſten:

von Dresden: 5⁵⁸, 8¹⁷*, (10³⁷*), (2³⁸), 3⁵⁸ (nur
Sonntags), (5³⁷*), 8¹⁷*
von Dresden-Blasewiß: (9⁵⁸), (2³⁸), 3⁵⁸ (nur
Sonntags), (4⁴⁸),
von Pillniß (Elbe): 10²⁸*, (1⁰⁸), (Sonntags
1⁵), (4⁵*), 8³⁰,
von Niederpogriß: 10²⁸*, 4⁸*
von Weißer Hirsch: 8¹⁵, (2¹⁰), (5²⁵), (8¹⁰*) v.
1. April bis 30. Sept.

Abgehende Poſten:

nach Dresden: 7⁵⁵*, (11¹⁵*), (1¹⁰), (Sonntags
1⁵⁵), (4²⁵*), (6¹⁵*), 8³⁵,
nach Dresden-Blasewiß: (9¹⁰), 1¹⁰, (4⁰⁰), 8³⁵,
nach Pillniß (Elbe): 5⁵⁸, 11²⁸*, (2⁴³), 3⁵⁸ (nur
Sonntags), (6⁰⁸*),
nach Niederpogriß: 5⁵⁸, 11²⁸*, (2⁴³), 3⁵⁸ (nur
Sonntags), (6⁰⁸*),
nach Weißer Hirsch: 8³⁰, (1¹⁵), (5²⁵), (8²⁰) v.
1 April bis 30. September.

Anmerkung: Die mit * bezeichneten Poſten
befördern nur Brieffendungen, die eingeklam-
mertem () Poſten fallen Sonn- und Feier-
tags aus.

Beginn der Ortsbeſtellungen: Werk-
tags: 7⁰⁰, 11¹⁰ Vorm., 3¹⁰, 6 Nachm., Sonntags
7⁰⁰ Vorm.

Landbeſtellbezirk: Wachwiß (Poſt- u.
Telegraphenhiſtelle), Rochwiß (Poſthilfsſtellen
in Neu-Rochwiß u. Ober-Rochwiß).

Kaiſerliches Poſtamt. (Weißer Hirsch.)

Baugnerſtr. 8.

Schalterdienſtſtunden:

im Sommer	im Winter
(v. 1. April bis 30. Sept.)	(v. 1. Okt. bis 31. März)
an Werktagen:	
Vorm. 7 b. Nachm. 7 Uhr.	Vorm. 8—12 Uhr,
	Nachm. 2—7 „
an Sonn- und Feiertagen:	
Vorm. 7—9 Uhr,	Vorm. 8—9 Uhr,
Nachm. 12—1 „	Nachm. 12—1 „

Telegraphen-Dienſtſtunden:

an Werktagen:
von Vorm. 7 bez. 8 Uhr bis Abends 9 Uhr,
an Sonn- und Feiertagen:
von Vorm. 7 bez. 8 bis 9 Uhr, 12—1 Uhr u. 5—6 Uhr Nachm.

Die Ortsbeſtellungen beginnen: Vorm.
7⁰, 9⁰⁰, Nachm. 2²⁵, 6⁰ Uhr.

Poſtamt 8. (Dresden, Radebergerſtr. 1.)

Schalterdienſtſtunden:

im Sommer	im Winter
(v. 1. April bis 30. Sept.)	(v. 1. Okt. bis 31. März)
an Werktagen:	
v. 7 Uhr Vorm. bis	v. 8 Uhr Vorm. bis
8 „ Nachm.	8 „ Nachm.
an Sonn- und Feiertagen:	
Vorm. 7—9 Uhr	Vorm. 8—9 Uhr
Nachm. 12—1 „	Nachm. 12—1 „

Die Beſtellungen in dem ſog. Simmig'schen
Ortsteile beginnen Vorm. 7⁰, Nachm. 1⁰, 5³⁰;
an Sonn- u. Feiertagen nur Vorm. 7⁰ Uhr.

Briefkäſten ſind aufgeſtellt: a) im
Bezirk des Poſtamts Loſchwiß: Carolaſtr. 19,
Körnerpl. 2, Grundſtr. 51, Meißſtr. 2, Pill-
nigerſtr. 59, Rochwißerſtr. 1, Schweizerſtr. (Ecke
Grundſtr.), Schillerſtr. 10 u. 39, am Poſthauſe,
Pillnigerſtr. 14; in Wachwiß: am Gaſthof
„Königs Weinberg“, Poſthilfsſtelle; in Roch-
wiß: Poſthilfsſtelle Neu-Rochwiß; Poſthilfs-
ſtelle Ober-Rochwiß; b) im Bezirk des Poſt-

amts Weißer Hirsch: Prinzefſ Luifaſtr. 9, Ecke
Querſtr. u. Blattleithenweg, Ecke Riſweg u.
Heinrichſtr., Ecke Baugnerſtr. u. Riſweg,
Baugnerſtr. 56 (Weißer Adler); c) im Bezirk
des Poſtamts Dresden 8: am Restaurant
„Saloppe“, am Schloß Albrechtsberg, am
Restaurant „Heideſchlöſchen“.

Die Leerungszeiten ſind an den einzelnen
Briefkäſten vermerkt.

Amtliche Verkaufsstellen für Poſt-
wertzeichen: Ernſt Morgenſtern, Loſchwiß,
Prinz Friedrich Auguſtſtr. 1; Liſſau, Wilh.,
Loſchwiß, Grundſtr. 115; Feurich, W., Körner-
platz 6, Kröſch, Auguſt, Pillnigerſtr. 120,
Fickler, Wilh., Wachwiß, Poſthilfsſtelle; Schulze,
Bernh., Wachwiß, Wachberg; Bezold, Max,
Ober-Rochwiß; Forker, Max, Neu-Rochwiß.

Verkehrsanſtalten.

Elbbrücke Loſchwiß-Blasewiß.

(König Albert-Brücke.)

Verwaltung: Gemeindevorſt. Näher, Loſchwiß
und Gemeindevorſt. Paulus, Blasewiß.
Brücken-Kontrollleur: Max Gauch.
Beamte: Brückenſolleinnehmer Paul Arnold,
Friedrich Bernſtengel, Friedrich Feller,
Guſtav Graf, Louis Krauſe, Hugo Liebscher,
Adolf Mey, Herm. Zumppe; Hilfsleinnehmer
Oskar Böniſch.

Tarif für die Erhebung des Brücken-
geldes.

1. 2 Pfennige für jeden Fußgänger und
Radfahrer und jeden Fahrgaſt der Straßen-
bahnen ic. (vergl. Punkt 3). Kinder unter
6 Jahren ſind frei.

2. 2 Pfennige für jedes Hundefuhrwerk
und jeden Handwagen (mit Ausnahme von
Kinderwagen, welche überhaupt frei ſind).
Die Begleiter haben außerdem das zu 1 feſt-
geſetzte Perſonen-Brückengeld zu bezahlen.

3. 10 Pf. für jedes Juguier an beladenen
oder unbeladenen Wagen (mit Ausnahme
der Hunde). Von den Inſaſſen von Wagen
und den Geſchirrführern und Beifahrern iſt
ein beſonderes Brückengeld nicht zu erheben.
Auf Straßenbahnwagen, Omnibuſſe und Laſt-
wagen, wenn ſie zur Perſonenbeförderung
benutzt werden, leiſtet Satz 2 dieſer Beſtim-
mung keine Anwendung.

4. 10 Pf. für jedes größere Stück Treib-
vieh, als: Pferde, Rinder, Maultiere, Eſel,
Schafe, Kälber, Ziegen, Schweine ic., und
5. 2 Pf. für jede Gans.

Beim Treiben von Viehherden über 10
Stück hinaus iſt vom 11. Stück ab nur die
Hälfte des Brückengeldes zu entrichten.

6. 10 Pfennige (außer dem nach Punkt 1 zu
entrichtenden Perſonen-Brückengeld etwaiger
Inſaſſen oder Führer) für Wagen und Fuhr-
werke, welche unter keine der vorſtehenden
Beſtimmungen fallen.

7. Die Gemeinden ſind berechtigt, für Fuß-
gänger, Radfahrer u. ſ. w. (vergl. Punkt 1)
Vierteljahrskarten für 2 Mark und Blocks mit
20 Zetteln für 30 Pfennige zu erteilen. Dieſe
Zettel ſind übertragbar, aber nur dann gültig,
wenn die Abtrennung von dem Blocke durch
den Einnehmer bewirkt worden iſt.

Drahtſteilbahn Loſchwiß-Weißer Hirsch.

Eigentümerin: Aktiengeſellſchaft Drahtſteil-
bahn Loſchwiß-Weißer Hirsch zu Loſchwiß, (F.).
Loſchwiß 959. Direktion: Johannes Lippe,
Loſchwiß, Prinzefſ Luifaſtr. 7, I.; Maſchinen-
meiſter Franz Schlitterlau; 1. Maſchiniſt Hugo
Erdmann; 2. Maſchiniſt Bernhard Pohl; Heizer
Max Wend; Eichler, Moritz, Ober-Schaffner;
Schroth, Eduard, Schaffner; Berger, Carl,
Schaffner; Fröhlich, Paul Robert, Schaffner.

Radeberger Exportbierbrauerei, Radeberg.

Dreſdner Geſchäftsſtelle: Louiſenſtraße 63b. II. 596. — Radeberg 802.

